

Umgang mit KI-gestützten Hilfsmitteln im Studium

Sie studieren an unserer Universität, um eigenständig differenziertes kritisches Denken zu lernen. Das bedeutet für uns, sich selbst und die von Ihnen erarbeiteten Inhalte zu reflektieren. In Zeiten hoch entwickelter digitaler Medientechnologie, Fake News und KI-gestützten Hilfsmitteln ist es sehr wichtig, dass wir uns mit den neuen Möglichkeiten digitaler Werkzeuge, deren Grenzen und Risiken sowie dem korrekten Umgang mit Quellen unserer Informationen auseinandersetzen. Zu KI-gestützten Hilfsmitteln zählen zum Beispiel Large Language Models/Chatbots (z.B. ChatGPT, jenni, Perplexity AI), Tools zur Bild- und Layoutgenerierung (z.B. Dall-E), bis hin zu Übersetzungstools (z.B. DeepL, elicit, Grammarly).

Dieses Info-Blatt soll Sie zum differenzierten Umgang mit KI-gestützten Hilfsmitteln in Ihrem Studium anregen. KI-gestützte Hilfsmittel sollten insbesondere zur Optimierung von Studien-, Prüfungs- und aktiven Teilnahmeleistungen eingesetzt werden, dienen der Fehlerkorrektur und der Visualisierung von Inhalten. Sie ersetzen aber nicht wichtige Denk- und Lernprozesse. Das Endprodukt sollte zu einem überwiegenden Teil aus Eigenleistung bestehen und nur zu einem geringen Teil aus KI. Für welche Arbeitsblöcke Sie KI-gestützte Hilfsmittel im Rahmen von Studien- und Prüfungsleistungen verwenden dürfen, können Sie in Tabelle 1 einsehen. Am Ende des Dokuments finden Sie weiterführende Quellenverweise.

Wir erwarten in unseren Lehrveranstaltungen, dass Sie sich mit jeglichem Gebrauch von KI-gestützten Hilfsmitteln kritisch auseinandersetzen und nach u.g. Regeln deren Verwendung kenntlich machen. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Whitelist für gute wissenschaftliche Praxis

- Zur **Recherche** können Sie auf alle Medien und Werkzeuge zurückgreifen, die Sie für sinnvoll und hilfreich erachten. Eine intensive Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur wird als Standard vorausgesetzt (bei online-Recherchen setzt diese mindestens bei Google Scholar an, bzw. bei online-Bibliothekskatalogen). Gerade bei Rückgriff auf graue Literatur und andere Online-Quellen ohne eindeutige Autor:inenschaft oder bei Einsatz digitaler Werkzeuge gehen wir davon aus, dass Sie sich kritisch-reflektiert mit diesen Hilfsmitteln auseinandersetzen.
- Bei Abgaben im Rahmen von **aktiver Teilnahme** (z.B. Referate, Exzerpte, Übungsaufgaben), **Studien- und Prüfungsleistungen** müssen Sie alle verwendeten Hilfsmittel (Quellen, Medien und Werkzeuge) angeben. Geben Sie stets an, für was Sie diese eingesetzt haben – das gilt auch für die Erstellung von Abbildungen, Präsentationslayouts, Übersetzungen, etc. Mehr dazu finden Sie im nächsten Absatz.
- Bitte vergessen Sie nicht, schriftlichen Studien- und Prüfungsleistungen eine händisch unterschriebene **Erklärung** beizufügen (Vordruck siehe letzte Seite). In dieser geben Sie an, welche KI-gestützten Hilfsmittel Sie für welche größeren Arbeitsblöcke verwendet haben (Beispiel siehe Anhang). In der Erklärung versichern Sie weiterhin, dass sie die Arbeit selbständig verfasst haben und dass Sie die Beiträge, die auf KI-gestützten Hilfsmitteln beruhen, kritisch überprüft und gegebenenfalls überarbeitet haben.
- **Korrekte Zitation** wissenschaftlicher Quellen und die **vollständige Angabe von Literaturreferenzen** (eigenständiger Bewertungsaspekt für die Benotung der Leistung) werden vorausgesetzt. Literaturreferenzen, die von KI-gestützten Hilfsmitteln generiert werden, müssen einer Prüfung unterzogen werden (Large Language Models schlagen häufig nicht-existierende Literaturreferenzen vor, Sie müssen diese unbedingt auf Echtheit prüfen!). Es gibt verschiedene Zitationsstile, bitte wählen Sie einen aus und wenden diesen konsistent an. Anregungen können Sie aus unserem Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten entnehmen (S. 6-9), hier als Download verfügbar: <https://www.geo.uni-mainz.de/files/2023/04/Wissenschaftlich-arbeiten-2023.pdf>
- Sie tragen die alleinige **Verantwortung für die Ergebnisse und Richtigkeit Ihrer Arbeit**, egal ob Recherche, Studien- oder Prüfungsleistung. Bitte berücksichtigen Sie, dass alle Hilfsmittel bestimmte Grenzen haben. Dies gilt insbesondere für den Einsatz von KI-gestützten Hilfsmitteln (vgl. Tab. 1). Ergebnisse, die

hiermit generiert werden, klingen zunächst vielleicht gut und sinnig formuliert – enthalten aber oftmals inhaltliche Fehler. Außerdem genügen sie (meist) nicht den allgemeinen wissenschaftlichen Standards. Bitte denken Sie daran: „Bevor Sie also mit Ergebnissen und Impulsen weiterarbeiten, müssen Sie diese überprüfen und gegebenenfalls überarbeiten. Das Werkzeug denkt nicht *für Sie*, sondern *Sie denken mit Hilfe des Werkzeugs*“ (Spannagel 2025: 2).

Richtlinien zur Nutzung von KI-gestützten Hilfsmitteln im Rahmen von Studien- und Prüfungsleistungen in Geoinformatik und physischer sowie Humangeographie		
	Physische Geographie und Geoinformatik	Humangeographie
Recherchieren	Erlaubt	Erlaubt
Übersetzen	Erlaubt	Erlaubt
Transkribieren	/	Nur erlaubt, wenn: - das verwendete Hilfsmittel die Daten ausschließlich lokal verarbeitet (z.B. NoScribe) - die Transkripte durch Sie geprüft und überarbeitet werden
Kodieren	/	Nur erlaubt, wenn: - das verwendete Hilfsmittel die Daten ausschließlich lokal verarbeitet (nicht cloudbasiert) - die Codes durch Sie kritisch geprüft und überarbeitet werden - die Kodierungs-Datei mit abgegeben wird
Programmieren	Erlaubt als Unterstützung	Erlaubt als Unterstützung
Schreiben	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
Korrektur/Lektorat	Erlaubt zur sprachlichen Überarbeitung	Erlaubt zur sprachlichen Überarbeitung
Konzeption von Lernaufgaben, Unterrichtssequenzen und -material in der Fachdidaktik	Erlaubt, wenn kritisch geprüft und theoriebasiert begründet	Erlaubt, wenn kritisch geprüft und theoriebasiert begründet

Weiterführende Literatur zum Thema

Buck, I. (2025): genKI-Tools. Internet: https://miro.com/app/board/uXjVKq2FO_E= (30.04.2025).

Spannagel, C. (2025): Rules for Tools. Version 2.3. Pädagogische Hochschule Heidelberg. Internet: <https://github.com/dunkelmunkel/scientific-work/blob/main/rulesfortools/rulesfortools.pdf> (26.06.2025).

Universitätsbibliothek Mainz (2025): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben: Nutzung von KI-Tools. Internet: <https://www.ub.uni-mainz.de/de/nutzung-von-ki-tools> (30.04.2025).

VK:KIWA – Virtuelles Kompetenzzentrum: Künstliche Intelligenz und wissenschaftliches Arbeiten (2025): KI-Tools. Internet: <https://www.vkkiwa.de/ki-ressourcen/ki-tools/> (30.04.2025).

Erklärung

gemäß § 18 Abs. 3, 5 und 6 der gültigen Ordnungen für die Prüfungen im Bachelorstudiengang Geographie, im lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengang sowie § 17 Abs. 3, 5 und 6 im Masterstudiengang Klima und Umweltwandel an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Hiermit erkläre ich, _____ (Matr.-Nr. _____),
dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Die Hilfsmittel habe ich im Verzeichnis KI-gestützter Hilfsmittel (siehe Anlage zur Erklärung) aufgelistet. Die generierten Ergebnisse der KI-gestützten Hilfsmittel habe ich kritisch überprüft und modifiziert. Sämtliche wörtlichen oder sinngemäßen Übernahmen und Zitate sind kenntlich gemacht und nachgewiesen. Ich versichere, dass ich keine Hilfsmittel verwendet habe, deren Nutzung die Prüferin oder der Prüfer explizit ausgeschlossen hat. Mit Abgabe der vorliegenden Leistung übernehme ich die Verantwortung für das eingereichte Gesamtprodukt. Die Richtigkeit übernommener Aussagen und Inhalte habe ich nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Ich habe die Arbeit nicht zum Erwerb eines anderen Leistungsnachweises in gleicher oder ähnlicher Form eingereicht.

Mir ist bewusst, dass ein Täuschungsversuch oder ein Ordnungsverstoß vorliegt, wenn sich diese Erklärung als unwahr erweist. §17 Absatz 3 und 5 bzw. §18 Absatz 3 und 5 gilt in diesem Fall entsprechend.

Ort, Datum und Unterschrift

Auszug aus § 17 (3), (5) und (6) bzw. § 18 (3), (5) und (6): Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

(3) Versucht die Kandidatin oder der Kandidat das Ergebnis einer Prüfung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, oder erweist sich eine Erklärung gemäß § 13 Absatz 2 Satz 5 als unwahr, gilt die betreffende Prüfungsleistung als mit „nicht ausreichend“ (5,0) absolviert. (...).

(5) Bei schriftlichen Prüfungsleistungen gemäß § 13 mit Ausnahme von Klausuren sowie bei der Bachelorarbeit gemäß § 15 hat die oder der Studierende bei der Abgabe der Arbeit eine schriftliche Erklärung beizufügen, dass die Arbeit selbstständig verfasst und ausschließlich die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet wurden und von der Ordnung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in Forschung und Lehre und zum Verfahren zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten Kenntnis genommen wurde.

(6) Die Bestimmungen der Absätze 1 bis 5 gelten für Studienleistungen entsprechend.

Anlage zur Erklärung

Beispiel 1:

„In dieser Arbeit wurde *Perplexity AI* zur Recherche der Literatur, *DeepL* zum Übersetzen englischer Texte und *Perplexity AI* für Programmiervorschläge verwendet.“

Beispiel 2:

Verwendungszweck im Forschungszyklus	Verwendetes KI-Hilfsmitteltool	Betroffene Teile der Arbeit, Seiten	Beschreibung der Verwendungsweise in Stichworten
Ideengenerierung und Konzeption der Arbeit			
Formulierung von Forschungsfragen und Hypothesen			
Theoretischer Zugang, Auswahl von Modellen			
Literatursuche, Literaturanalyse, Literaturverwaltung, Zitationsmanagement			
Forschungsdesign, Methodenauswahl, Datensammlung			
Datenauswertung, Berechnungen, Programmierungen, Coding usw.			
Datenvisualisierung, Erstellung graphischer Darstellungen und Abbildungen			
Interpretation und Validierung von Daten			
Plausibilitätsprüfung meiner Argumentation/Diskussion			
Strukturierung oder/und Formulierung des Texts der Arbeit			
Korrektur/Lektorat des Texts der Arbeit			
Layout der Arbeit			
Übersetzungen			
Sonstiges			